



EIN PROJEKT DER PFARREI ST. JAKOB, MESSERZEILE 17/18, 84489 BURGHAUSEN
VON ASCHERMITTWOCH, 2. MÄRZ 2022, BIS KARSAMSTAG, 16. APRIL 2022.

KUNST, GEDANKEN UND GEBET – UNSER 10 MAL 5 METER GROßES FASTENTUCH

In unserer Pfarrei St. Jakob suchen wir neue Wege Menschen anzusprechen, sich mit ihrem Glauben zu beschäftigen und darüber ins Gespräch zu kommen. Seit zehn Jahren gibt es die Nacht der offenen Kirchen in der Altstadt und viele andere Veranstaltungen. Die künstlerische Gestaltung von Glaubensfragen finden wir dabei spannend. Und so ist auch die Idee zu unserem riesigen, fast 10 mal 5 Meter großen, modernen, künstlerisch gestalteten Fastentuch entstanden.

Das Fastentuch ist seit alters her eine Hilfe und Vertiefung für die Gläubigen auf dem Weg in der Fastenzeit auf Ostern zu. Die prächtigen Hochaltäre und Kreuze werden verhüllt und auf dem gestalteten Tuch sind Szenen aus der Bibel und dem Glauben dargestellt, die den Menschen Anregung und vertiefende Orientierung auf Ostern hin sein sollen.

Auch das Burghauser Fastentuch greift die Bibeltex-te der jeweiligen Sonntage auf, die in den Fotos von Gustav Bergmeier Ausdruck gefunden haben. Beginnend am Aschermittwoch wächst das Fastentuch dynamisch Ostern entgegen. An den Fastensonntagen werden jeweils drei neue Bilder - zum alttestamentlichen Schrifttext, dem Evangelium und einer Deutung ins Heute - ergänzt. Einen beeindruckenden Hintergrund hat dafür Nada Jordan geschaffen, die mit klaren Linien und doch voller Energie den Weg aus dem schwarzen Dunkel des Aschermittwochs durch die Fastenzeit in ein lebendiges Fest der Auferstehung weist.

Die kurzen Essenzen zu den Bibelstellen wurden von verschiedenen Gruppen aus unserer Pfarrei formuliert. Die Texte aus der Bibel für den Aschermittwoch und die dann folgenden sechs Sonntage bis Ostern haben die Gruppen gemeinsam gelesen. Miteinander wurde dann versucht, die Texte „auf den Punkt zu bringen“ und eigene Gedanken daraus zu entwickeln. Diese finden Sie auf den nächsten Seiten, beginnend unten mit dem Aschermittwoch, aufsteigend nach oben mit den Fastensonntagen und dem Palmsonntag in der obersten Zeile als Abschluss. Wir laden Sie ein, sich davon inspirieren und anregen zu lassen: was bedeuten diese Worte der Bibel, dieses Bild für mich - heute? Denn dieses Fastentuch ist so bereits „unser“ Fastentuch in St. Jakob geworden und kann auch Ihr persönliches werden, wenn Sie wollen.

Eine Inspiration und vertieftes Verständnis können dabei auch die **Künstl-
lergespräche** mit Nada Jordan, Gustav Bergmeier und Florian Schneider sein.

Zum persönlichen Gebet und dem Teilen der Gedanken laden die beteiligten Gruppen bei „**Kunst + Gebet**“ ein.

Die Termine für beide Gesprächsreihen finden Sie auf der letzten Seite.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen, die Fastenzeit bewusst zu erleben und sich von den Kunstwerken und Schrifttexten dabei ansprechen lassen.

Ihr Pfarrgemeinderat St. Jakob, Burghausen

GEDANKEN ZU DEN BIBLISCHEN TEXTEN DER FASTENZEIT

	ALTES TESTAMENT	NEUES TESTAMENT
10.4.	<p style="text-align: center;">Durch die Taufe Jesu beginnt das Neue Testament</p> <p style="text-align: center;">„Mein Ohr an Gottes Ohr - mein Leben in Gottes Hand.“ Gott steht immer hinter mir.</p>	<p style="text-align: center;">Vor dem Tor zu Jerusalem bringen die Jünger den „Esel“ für den Einzug</p> <p style="text-align: center;">Der Mensch ist wankelmütig: Hosianna! - Kreuzige ihn! Jesus ist demütig, gehorsam und wird aus Liebe für uns gekreuzigt.</p>
3.4.	<p style="text-align: center;">Aufbruch der Gräber, als Zeichen der Erneuerung</p> <p style="text-align: center;">Neues auf Gottes Wegen sprießt schon.</p>	<p style="text-align: center;">Vertrauen auf Gott</p> <p style="text-align: center;">Jesus bleibt und reicht die Hand zum Guten.</p>
27.3.	<p style="text-align: center;">Die Menora als Symbol der Synagoge</p> <p style="text-align: center;">Gott, der Herr, sorgt dafür, dass sein Volk Mittel zum Leben hat, auch in schwierigen Situationen.</p>	<p style="text-align: center;">Auffinden und Freilegen von Verlorenem</p> <p style="text-align: center;">Der Vater lädt beide Söhne dazu ein, mit ihm zu feiern, sowohl den, der sich zuvor von ihm abgewandt hatte, als auch den, der treu in seiner Nähe geblieben ist.</p>
20.3.	<p style="text-align: center;">Die Gebotstafeln des Moses</p> <p style="text-align: center;">Der geheimnisvolle Gott im brennenden Dornbusch sendet mich mit der Zusage „ich bin der Ich-bin“.</p>	<p style="text-align: center;">Pflege von Bäumen</p> <p style="text-align: center;">verurteilen - umkehren - unterstützend eine Chance geben.</p>
13.3.	<p style="text-align: center;">Das Opfer Abrahams</p> <p style="text-align: center;">Abrahams übergroßes Vertrauen in Gott bereichert sein Leben, macht sein Leben reich und fruchtbar.</p>	<p style="text-align: center;">Verklärung Jesu; Auf „Hohem Berg“ mit den furchtsamen Jüngern</p> <p style="text-align: center;">In Angst und Unsicherheit erfahren die Jünger auf dem Berg Gottes Gegenwart.</p>
6.3.	<p style="text-align: center;">Sintflut</p> <p style="text-align: center;">Gott hört, Gott befreit, Gott ernährt, Gott gibt Heimat. Dafür sind wir dankbar.</p>	<p style="text-align: center;">Vielfältige Verführung Jesu</p> <p style="text-align: center;">Jesus muss sich nicht als „Superman“ beweisen. Er ist Gottes Sohn.</p>
2.3.	<p style="text-align: center;">Gott Vater</p> <p style="text-align: center;">Unser Gott ist voller Liebe. Wir sind eingeladen, zu ihm umzukehren - mit ganzem Herzen.</p>	<p style="text-align: center;">Familie Jesu</p> <p style="text-align: center;">In Einklang mit Jesus und mir, aus der Verbindung mit Gott kann ich wahrhaftig beten und handeln.</p>

DAS SPRICHT UNS HEUTE AN ...	MEINE EIGENEN GEDANKEN DAZU
<p>Ich bin das Ewige Licht Sieh in meiner Friedfertigkeit meine Stärke, nicht Schwäche.</p>	
<p>Der gute Herr Mit Gott wächst das Gute.</p>	
<p>Frieden für Alle Gott, der Vater, freut sich über jeden Menschen, der bei ihm sein will und sorgt für die Lebens-Mittel.</p>	
<p>Gemeinsamer Ehebund Brich auf - Gott führt Dich!</p>	
<p>Apokalyptischer Reiter Auf Gott kannst Du vertrauen!</p>	
<p>Mildtätigkeit Wir sind nicht Gott, aber Gott schenkt uns die Freiheit, die Welt menschlicher zu machen.</p>	
<p>Heiliger Geist Sein Geist bewegt und stärkt uns auch heute.</p>	

DIE GESTALTUNG DES FASTENTUCHS ST. JAKOB, BURGHAUSEN, 2022

NADA JORDAN, Künstlerin

1991 – 1998 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München und an der Hochschule der Künste in Berlin.

Lebt und arbeitet als Künstlerin und Kunstlehrerin (Aventinus-Gymnasium) in Burghausen.

In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Nada Jordan mit Zeichnung und dem Raum. Sie zeichnet lineare Strukturen auf Papier, Wände oder Glasscheiben. Die jeweiligen Ausstellungsorte werden mit ihrer Architektur einbezogen und zu Bildträgern der linearen Zeichnungen am Raum.

Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge (Auswahl):

2002 Christuskirche in Garmisch-Partenkirchen,
2009 Bildersaal der Artothek, München,
2010 Galerie der Künstler des BBK in München,
2013 Rathausgalerie, Landshut,
2014 Glasbau e.V., Pfarrkirchen,
2015 Ganserhaus, Wasserburg,
2016 Orangerie, München,
2019 Kösk, München,
2021 Projektraum der Stadt Burghausen

GUSTAV BERGMEIER, Med.

Geboren in München, seit 2002 Lehrender für Photographie an der Graphischen Wien, absolvierte er seine Ausbildung zum Mentor an der Pädagogischen Hochschule Baden in Niederösterreich.

Der Fokus liegt bei photographischen, oft länderübergreifenden Projektarbeiten.

Forschungsschwerpunkte sind ferner die kunstgeschichtliche Erforschung der Barnabiten in Wien, St. Michael im 1. Bezirk und ihren Niederlassungen in Österreich, sowie das historische Mentoring mit dessen geschichtlicher Aufarbeitung. Seit 2004 Pfarrgemeinderat in der Michaelerkirche Wien, mit dem Schwerpunkt Kunst und Kultur.

Projekte/Artikel (Auswahl):

2001 „Der Triptychon-Altar des Niederländers Jan van Scorel in Obervellach/Kärnten“,
2004 „Fastentuch für St. Michael, Wien“,
2005 „Carl Merville und sein Hochaltar in der Michaelerkirche/Wien“,
2006 „Photoausstellung im Rahmen der EU“,
2006 „Restaurierung der Glocke aus St. Michael von 1525“,
2015 Mitarbeit am Buch „Wachauer Kirchen erzählen“,
2021 „Das historische Mentoring ab 1700 und der Hofmeister im Fokus eines Mentors“,
2021 „Goldschmiedearbeiten der Pfarrkirche St. Mauritius in Spitz/Donau“

Für das neue Fastentuch St. Jakob in Burghausen hat **Gustav Bergmeier Photoarbeiten nach historischen Vorbildern**, wie z.B. dem Fastentuch aus dem Dom zu Gurk (Kärnten) von 1458, angefertigt und mit neuen Komponenten erweitert. Alle Photos entstanden im Raum Burghausen, sowie in weiteren an der Salzach liegenden Gemeinden, welche früher zum Pfarrgebiet St. Jakob zählten.

Eine wesentliche Erweiterung des Fastentuchs stellt hierbei auch die **künstlerische Gestaltung des Hintergrunds von Nada Jordan** dar. Im speziell für St. Jakob Burghausen konzipierten Entwurf sind weiße Linien auf dem schwarzen Stoff so angeordnet, dass in dynamischer Schräge das Geäst eines Baumes zu erkennen ist. Unten überwiegt die Dunkelheit, nach oben hin werden die hellen Linien der Baumkrone dichter. Die Photos beziehen sich kompositorisch auf den Hintergrund des Fastentuchs.

Kontakt: gustav.bergmeier@graphische.net, info@nadajordan.de, www.nadajordan.de

TERMINE JEWEILS IN DER STADTPFARRKIRCHE ST. JAKOB IN DER ALTSTADT

KÜNSTLERGESPRÄCHE

mit den Künstlern Nada Jordan und Gustav Bergmeier, moderiert von Florian Schneider

Sonntag, 6. März, um 10 Uhr

Sonntag, 20. März, um 10 Uhr

Sonntag, 10. April, um 16 Uhr

mit Uraufführung einer zu dem Fastentuch geschaffenen Komposition für Chor
von unserem Organisten Heinrich Wimmer

KUNST + GEBET

Gedanken teilen, Impulse und Gebet – gestaltet von verschiedenen Gruppen aus der Pfarrei

Donnerstag, 10. März, um 18 Uhr

Lektoren und Kommunionhelfer

Donnerstag, 17. März, um 18 Uhr

Ministranten

Donnerstag, 24. März, um 18 Uhr

Pfarrgemeinderat

Donnerstag, 31. März, um 18 Uhr

Referenten Haus der Begegnung „Heilig Geist“

Donnerstag, 7. April, um 18 Uhr

Pfarrer Jaendl und die Runde der Frauen

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei

Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e. V., München

Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V., Altötting

